

FACTS & FIGURES

- Verband Österreichischer Privatstiftungen

Schaffung – Politischer Hintergrund – Ziel

Mit dem Privatstiftungsgesetz wurde 1993 die rechtliche Grundlage für die Errichtung von Privatstiftungen in Österreich geschaffen. Ziel war die Etablierung eines rechtlichen Rahmens, welcher

- die Erhaltung von Unternehmen durch Stiftung von Unternehmensanteilen (mittelbare Unternehmensträgerschaft), insbesondere im Zusammenhang mit Nachfolge- und Erbschaftsproblemen fördert,
- die Sicherung von Arbeitsplätzen ermöglicht,
- dem Abfluss österreichischen Vermögens in ausländische Stiftungen entgegenwirkt,
- Anreize für das Verbringen ausländischen Vermögens nach Österreich schafft und
- eine Stärkung des inländischen Kapitalmarktes bewirkt sowie auch Anreize schaffen soll, vermehrt private Gelder zu Zwecken einzusetzen, die auch im Interesse der Öffentlichkeit liegen (wie etwa Förderung der Wirtschaft, Wissenschaft oder Kunst)

Die Erläuterungen zur damaligen Regierungsvorlage weisen auch auf die Bedeutung des Umfeldes in Österreich hin (politische Stabilität, Verfügbarkeit erforderlicher Dienstleistungen wie rechtliche Beratung und Bankwesen).

Der Verband

Der Verband Österreichischer Privatstiftungen ist die Interessensvertretung der in Österreich ansässigen Privatstiftungen und wurde 1997 gegründet. Er verleiht Stiftungen eine starke Stimme, die regelmäßig die Bedeutung dieses Rechtsinstitutes in Erinnerung ruft:

- Für den Erhalt österreichischer Unternehmen.
- Für den österreichischen Kapitalmarkt.
- Für ein gedeihliches Zusammenwirken zwischen Wirtschaft einerseits sowie Wissenschaft, Kunst und sozialen Anliegen andererseits.
- Für den Wirtschaftsstandort Österreich.

Der zehnköpfige Vorstand des Verbandes Österreichischer Privatstiftungen sieht es als seine Aufgabe, durch gezielte Informationen an den Gesetzgeber, die Behörden, die Medien und die allgemein interessierte Öffentlichkeit den Anliegen der Stiftungen Gehör zu verschaffen.

Aufgaben & Ziele

- Vertretung der Interessen des Rechtsinstituts der Privatstiftung in der Öffentlichkeit und vor allem gegenüber dem Gesetzgeber
- Laufende Information der Mitglieder über relevante Entwicklungen im rechtlichen und steuerlichen Bereich

In den vergangenen Jahren wurde intensiver Kontakt mit den zuständigen Ministerien und Vertretern aus Politik und Wirtschaft gehalten um insbesondere im Zusammenhang mit Gesetzesvorhaben die Interessen der Privatstiftungen vertreten – zum Schutz der Rechtskontinuität und im Sinne der Ziele, die der Gesetzgeber mit der Schaffung dieses Rechtsinstituts verfolgte. Außerdem wurden eine Reihe von Vorträgen und Debatten für Mitglieder des Verbandes organisiert, eine in unregelmäßigen Abständen erscheinende Publikation über aktuelle Entwicklungen herausgegeben (der „Bulletin“) und die Stiftungsfibel publiziert, die in kurzen und einfach gehaltenen Worten die wesentlichen zivilrechtlichen und steuerlichen Aspekte, die den Vorstand von Stiftungen betreffen, zusammenfasst

Vorstand

Präsident – Veit Sorger
Generalsekretär – Christoph Kraus
Kassier – Georg Bauthen

Vizepräsident – Franz Rauch
Stv. Schriftführer – Christian Grave
Stv. Kassier – Günter Cerha

Beirat:
Maximilian Eiselsberg
Franz Portisch

Hans Michel Piech
Hellwig Torggler

Ihre Ansprechpartner für weitere Informationen

Verband Österreichischer Privatstiftungen
Generalsekretär
Christoph Kraus
Wipplingerstrasse 25
A-1010 Wien
Tel. & Fax: 01/532 83 83
E-Mail: christoph.kraus@kathrein.at
www.stiftungsverband.at

Gerlinde Maschler
Wipplingerstrasse 25
A-1010 Wien
Tel. & Fax: 01/532 83 83
gerlinde.maschler@stiftungsverband.at
www.stiftungsverband.at